jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1958/4/30 1Ob113/58, 4Ob327/66, 4Ob22/89, 4Ob61/92

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.04.1958

Norm

UWG §9 C2

Rechtssatz

§ 9 UWG verlangt nicht Verkehrsgeltung in allen beteiligten Kreisen. Zu einer Schädigung des Wettbewerbes kann es nämlich nicht nur dann, wenn alle beteiligten Verkehrskreise - Großhändler, Kleinhändler und Verbraucher - getäuscht werden, sondern schon dann kommen, wenn die Täuschung bei einem dieser Glieder der Verteilungskette und Verbrauchskette eintritt. Bei Teepackungen genügt es daher, wenn Verkehrsgeltung bei etwa der Hälfte der Kleinhändler, nicht aber bei den Großhändlern und Verbrauchern besteht.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 113/58
  Entscheidungstext OGH 30.04.1958 1 Ob 113/58
  Veröff: SZ 31/68 = JBl 1958,579
- 4 Ob 327/66
  Entscheidungstext OGH 05.07.1966 4 Ob 327/66
  Beisatz: SIR-Herrenhemden (T1) Veröff: ÖBl 1966,143
- 4 Ob 22/89
  Entscheidungstext OGH 04.04.1989 4 Ob 22/89
  Auch
- 4 Ob 61/92
  Entscheidungstext OGH 01.09.1992 4 Ob 61/92
  Auch; Beisatz: Pickfein (T2) Veröff: MR 1992,257 = WBl 1993,60 = ÖBl 1993,92 = ecolex 1993,35

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1958:RS0078848

Dokumentnummer

JJR_19580430_OGH0002_0010OB00113_5800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at